

FREITAG, 27. MAI 2016



Der einarmige Hase Alfred begibt sich für das Musical mit seinen besonderen Freunden – unter anderem der einäugige Giraffe, der autistischen Kröte Otilie, dem Kakadu Gustav sowie dem blinden Grottenolm Ferdinand – auf die Suche nach dem Stein der Toleranz. FOTO: HFR

Alfred auf der Suche nach dem Stein der Toleranz

Musiculum lädt am Sonnabend zum Casting für Kinder-Musical ein

KIEL. Was verstehen wir unter normal? Oder anders gefragt: Ist das von der Norm Abweichende nicht gerade das Besondere, das Faszinierende und oft sogar das, was unserer Gesellschaft immer wieder neue Impulse gibt? Diesen Fragen stellt sich das Kindermusical „Alfred – oder die abenteuerliche Suche nach dem Stein der Toleranz“.

Erzählt wird die Geschichte vom einarmigen Hasen Alfred, der sich mit Hilfe seiner besonderen Freunde, unter anderem nämlich der autistischen Kröte Otilie, dem Kakadu Gustav sowie dem blinden Grottenolm Ferdinand auf die Suche nach dem Stein der Toleranz begibt. Für dieses Musical werden zwölf motivierte Jungen und Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren mit schauspielerischem Talent und ausdrucksstarken Gesangsstimmen gesucht.

Das Casting beginnt am Sonnabend, 28. Mai, um 14 Uhr im Saal des Musiculums, Stephan-Heinzel-Straße 9, in Kiel. Beim Casting mit dabei sind

Andrea Niendorf für Texte und Gesamtleitung, für die musikalische Leitung Petra Heideschorn sowie Claudia Dirks für die musikalische Beratung. In der ersten Runde des Castings werden ein Text sowie ein Song eigener Wahl vorgetragen. Diejenigen, die die zweite Runde erreichen, tragen einen vorgegebenen Rollen-Text vor.

Familien-Musikwerkstatt für Flüchtlinge und Einheimische

Für Auftritte im Rahmen des Musicals erhalten die jungen Darsteller Honorare. Die Proben beginnen am Montag, 6. Juni im Musiculum, und sind dann einmal die Woche ab 16 Uhr. Die öffentliche Premiere-Vorführung wird zum Ende des Jahres im Musiculum sein. Danach gibt es Auftritte an verschiedenen Orten.

Doch das Musiculum hat noch mehr vor: So gibt es am Donnerstag, 16. Juni, von 14 bis 18 Uhr eine Familien-Musikwerkstatt, die die Begegnung von Flüchtlingen mit Einheimischen fördern möchte.

Gemeinsam können die Teilnehmer eigene Rhythmen erleben, mit Klängen unterschiedlicher Percussioninstrumente experimentieren und eigene Cajons bauen. Neben der gesprochenen Sprache wird auch über Musik und Rhythmus kommuniziert, insbesondere das gemeinsame Trommeln soll miteinander verbinden und Sprachbarrieren überwinden.

Damit Musikbegeisterte auch nach dem Projekt weiter die Möglichkeit zum Trommeln haben, können die selbstgebaute Cajons mit nach Hause genommen werden. Bis zu 30 Personen können an dem Projekttag dabei sein, die Leitung hat der Komponist, Sänger und Dozent für Trommeln & Rhythmus, Reinhard Conen. Die Teilnahme ist kostenlos. sub

• Weitere Informationen und Anmeldungen zum Projekttag im Musiculum, Stephan-Heinzel-Straße 9, Kiel, Tel. 0431/6668890, oder per Mail an info@musiculum.de